

Gemeindenachrichten

Marktgemeinde Ollersdorf



Ausgabe 1

Jänner 2020

Liebe Ollersdorferinnen und Ollersdorfer !

Ich wünsche Ihnen für das Neue Jahr viel Erfolg, vor allem aber Gesundheit.

In unserer Gemeinde stehen 2020 wieder einige Projekte an. Die Grundlage für deren Umsetzung hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 27. Dezember 2019 gelegt, in der mit den Stimmen der ÖVP und der FPÖ der Voranschlag 2020 beschlossen wurde. Leider war es aufgrund der wiederum enormen Steigerung der von der Gemeinde zu leistenden Kostenbeiträge für die Sozialhilfe an das Land von 89.000 Euro im Jahr 2019 auf 103.000 Euro im Jahr 2020 und der durch den Landeshauptmann veranlassten Kürzung der Bedarfszuweisungsmittel für Ollersdorf nötig, früher als geplant Gebührenerpassungen durchzuführen. Informationen dazu entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Seiten. Die SPÖ-Fraktion im Gemeinderat war leider nicht bereit, Verantwortung für unsere Nachfolgegenerationen zu übernehmen, und sich der Realität zu stellen. Stattdessen hat sie sogenannte „Prestigeprojekte“ des Bürgermeisters (Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsmodelle, Salzwasserspeicher, Versorgung der Wallfahrtskirche mit erneuerbarem Strom, Beteiligung beim „Act4Energy“-Innovationslabor) als Grund für ihre Realitätsverweigerung genannt. Diese Begründung ist in mehrererlei Hinsicht mehr als sonderbar. Erstens wurden alle Projekte im Gemeinderat einstimmig beschlossen, zweitens haben diese unserer Gemeinde national und international Anerkennung gebracht und drittens sollte mittlerweile ALLEN klar geworden sein, dass Klimaschutzmaßnahmen notwendig sind. Mindestens genauso sonderbar ist aber auch die Tatsache, dass die SPÖ-Fraktion es nicht einmal der Mühe wert gefunden hat, sich vor der Gemeinderatssitzung durch Einsichtnahme in die Verhandlungsgegenstände über die Sachlage zu informieren. Dieses offensichtliche Desinteresse am Gemeindegeschehen finde ich schade für Ollersdorf!

Ihr

Bürgermeister

Landtagswahl 2020

Wahltag: Sonntag, 26. Jänner 2020

Wahlzeit: 8.00 – 14.00 Uhr

Wahllokal: Gemeindeamt

Nützen Sie Ihr Wahlrecht und nehmen Sie bitte die Ihnen zugestellte Wahlinformationskarte nach Möglichkeit mit zur Wahl. Sie erleichtern damit den Wahlablauf.

Gemeinsam mit der Wahlinformationskarte erhalten Sie mit diesen Gemeindenachrichten auch einen Musterstimmzettel.

Wahlkarten können wie folgt beantragt werden:

bis **Mittwoch, 22. Jänner 2020 schriftlich**

oder

bis **Freitag, 24. Jänner 2020, 12.00 Uhr, durch persönliches Erscheinen im Gemeindeamt.**

Wahlkarten müssen spätestens am Freitag, dem 24. Jänner 2020, 14.00 Uhr im Gemeindeamt einlangen, damit sie bei der Auszählung berücksichtigt werden können.

Bei dieser Wahl haben Sie auch die Möglichkeit, Ihre Stimme im Rahmen eines „vorgezogenen Wahltages“ abzugeben:

Wahltag: Freitag, 17. Jänner 2020

Wahlzeit: 17.00 bis 19.00 Uhr

Wahllokal: Gemeindeamt

Gezielte Benachteiligung der Ollersdorferinnen und Ollersdorfer durch das Land Burgenland steht unter anderem im Zuge eines **Informationsgespräches am Mittwoch, dem 22. Jänner 2020, um 19.00 Uhr im Gasthaus Holper** auf dem Programm. *Herzliche Einladung dazu ! Bitte informieren auch Sie sich darüber !*

Gemeinderatsbeschlüsse

In seiner **Sitzung am 27. Dezember 2019** hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

*) Im Zeitraum von 2020 – 2022 wird sich Ollersdorf **weiterhin an der Klima- und Energiemodellregion „Thermenregion Stegersbach“ beteiligen** und dafür jährlich einen Beitrag von 1.300 Euro aufbringen (einstimmig)

*) Mit dem Land Burgenland wird eine **kostenlose Dienstleistungsvereinbarung für die Tätigkeit als externer Datenschutzbeauftragter** abgeschlossen. (einstimmig)

*) Das **Grundstück Nr. 2256/6** (Waldsiedlung) mit einer Größe von 1.281 m² wird zum Preis von 13,50 Euro je m² unter der Auflage, binnen 3 Jahren mit dem Bau eines Wohnhauses zu beginnen, an Herrn Petru Mircea **verkauft** (einstimmig)

*) Das Grundstück **Nr. 3447/5** (Hochfeldsiedlung) mit einer Größe von 852 m² wird zum Preis von 13,50 Euro je m² unter der Auflage, binnen 3 Jahren mit dem Bau eines Wohnhauses zu beginnen, an die Fa. Holzbau Rene Krancz **verkauft** (einstimmig)

*) Der **Dienstpostenplan** der Marktgemeinde Ollersdorf im Burgenland wurde beschlossen. (ÖVP und FPÖ dafür, SPÖ dagegen)

*) Der **mittelfristige Finanzplan** für die Jahre 2021 – 2024, der auch den geplanten Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges für die Ortsfeuerwehr im Jahr 2022 beinhaltet, wurde beschlossen (ÖVP und FPÖ dafür, SPÖ dagegen) .

*) Der **Kassenkreditvertrag** mit dem maximalen Rahmen von 220.000 Euro wurde mit der RBB Güssing, Bankstelle Stegersbach, abgeschlossen (ÖVP und FPÖ dafür, SPÖ dagegen)

*) Die **Gebühren und Abgaben** mussten aufgrund der neuerlich **exorbitant gestiegenen Sozialabgaben an das Land Burgenland sowie aufgrund der extremen Kürzungen der Bedarfszuweisungsmittel durch den Landeshauptmann** angepasst werden (ÖVP und FPÖ dafür, SPÖ dagegen)

*) Es wurde beschlossen, **im Jahr 2020 keine neuen Schulden zu machen und daher keine Kredite aufzunehmen** (ÖVP und FPÖ dafür, SPÖ dagegen)

Voranschlag 2020

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2020 wurde wie folgt beschlossen: (ÖVP und FPÖ dafür, SPÖ dagegen)

Ergebnishaushalt (neu aufgrund VRV 2015)

| | |
|--------------|------------------|
| Erträge | EUR 1,567.600,-- |
| Aufwendungen | EUR 1,667.400,-- |
| Saldo | EUR -99.800,-- |

Finanzierungshaushalt (neu aufgrund VRV 2015)

| | |
|--------------|------------------|
| Einzahlungen | EUR 1,483.700,-- |
| Auszahlungen | EUR 1,476.300,-- |
| Saldo | EUR 7.400,-- |

Aufgrund der Abschreibung für Abnutzung (AfA), die im bisherigen Buchhaltungssystem der Gemeinden nicht berücksichtigt wurde und die für Ollersdorf für das Jahr 2020 einen Betrag von 376.500 Euro ausmacht, ist der Ergebnishaushalt logischerweise negativ.

Die Vorgaben des Finanzministeriums sehen vor, dass **der Saldo des Finanzierungshaushaltes mindestens null oder positiv sein muss**, um von einem wie bisher gewohnt ausgeglichenen Haushalt sprechen zu können. Dieser Saldo liegt für **Ollersdorf** für das kommende Jahr mit **7.400 Euro im positiven Bereich**.

Geplante Hauptausgaben

| | |
|---|-------------|
| Verwaltung | EUR 332.700 |
| Neues Buchhaltungsprogramm | EUR 14.500 |
| Örtliches Entwicklungskonzept | EUR 10.000 |
| Ortsfeuerwehr | EUR 16.700 |
| Volksschule inkl. | |
| Nachmittagsbetreuung | EUR 85.200 |
| <u>Schulbeiträge</u> | |
| Hauptschulen | EUR 22.500 |
| Berufsschulen | EUR 9.000 |
| Polytechnische Schule | EUR 1.600 |
| Musikschulen | EUR 7.000 |
| Kindergarten (Mitfinanzierung Gratiskindergarten !!) | EUR 88.000 |

| | | |
|---|-----|---------|
| Heizkostenzuschuss, Fahr- techniktraining, Jugendtaxi Seniorentaxi, Schnupperticket | EUR | 11.000 |
| Sozialabgaben | | |
| Sozialhilfe (plus 15 % !!) | EUR | 102.400 |
| Behindertenhilfe | EUR | 64.800 |
| Pflegegeld | EUR | 24.400 |
| Sanitätsbeitrag Land | EUR | 4.500 |
| Jugendwohlfahrt | EUR | 31.600 |
| Krankenanstaltenbeitrag | EUR | 24.300 |
| Rotes Kreuz | EUR | 11.500 |
| Landesumlage (plus 12 %) | EUR | 29.900 |
| Straßeninstandhaltung | EUR | 94.000 |
| Gehsteigsanierung | EUR | 5.000 |
| Schneeräumung und Splitt | EUR | 12.000 |
| Wasserverband Thermenland | EUR | 40.000 |
| Wasserversorgung laufender Betrieb (inkl. Tilgung und Zinsen) | EUR | 57.500 |
| Abwasserverband | EUR | 84.000 |
| Kanal (inkl. Tilgung u. Zinsen) | EUR | 58.400 |
| Müllbeseitigung inkl. Neuerrichtung Grünschnittdeponie | EUR | 27.000 |
| Straßenbeleuchtung | EUR | 18.000 |
| Beitrag Streminstandhaltung | EUR | 10.000 |
| Fremdenverkehrsförderung | EUR | 14.200 |
| Betriebsförderungen | EUR | 3.000 |
| Förderung Alternativenergie | EUR | 2.000 |
| Darlehensrückzahlung (Gemeindeamt, Ortsdurchfahrt, Hochwasserschutz Kölbing) | EUR | 90.800 |
| Abfinanzierung Hochwasserschutz- becken Kölbing inkl. Entschädigung | EUR | 20.000 |
| Vereinsförderungen | EUR | 8.865 |
| Jugendarbeit | EUR | 2.000 |
| Ortsbildpflege | EUR | 3.000 |
| Kinderspielplatz | EUR | 1.500 |

Erwartete Haupteinnahmen

| | | |
|---|-----|---------|
| Ertragsanteile | EUR | 837.000 |
| Grundsteuer A | EUR | 3.000 |
| Grundsteuer B | EUR | 49.000 |
| Kommunalsteuer | EUR | 72.000 |
| Wasserbezugsgebühr | EUR | 70.200 |
| Kanalanschlussgebühr | EUR | 14.400 |
| Kanalbenutzungsgebühr | EUR | 175.300 |
| Abfallbehandlungsabgabe | EUR | 13.000 |
| Bedarfszuweisungen (minus 28 %) | EUR | 100.000 |
| Mieten | EUR | 7.500 |
| Zuschüsse für Wasserleitungs- u. Kanalbau vom Bund | EUR | 9.000 |
| Wasseranschlussgebühren | EUR | 4.000 |

| | | |
|---------------------------------|-----|--------|
| Zählermieten | EUR | 4.400 |
| Elternbeiträge Nachmittagsbetr. | EUR | 14.000 |
| Zuschuss Bund Nachmittagsbetr. | EUR | 10.000 |
| Beitrag Land Güterwegbau | EUR | 20.000 |
| Stromverkauf Photovoltaik | EUR | 5.000 |
| Ortstaxen | EUR | 6.000 |
| Zuschuss f. Unwetterschäden | EUR | 9.000 |

Vorhaben 2020

Im heurigen Jahr sind nachstehende Arbeitsschwerpunkte geplant:

Fertigstellung Ökoenergie- und Kommunikationspark

Neben der bereits fertiggestellten Ladestationen für Elektroautos und Elektrofahrräder (diese wird örtlich versetzt) sowie den 3 neu installierten Beleuchtungsmasten wird ein **Informationsgebäude** entstehen, in dem über die Projekte unserer Klima- und Energiemodellregion informiert wird. Dieses Gebäude wird auch einen **Quartierspeicher** enthalten, der zur **Speicherung und Umverteilung von Photovoltaik-Strom** verwendet wird. Außerdem werden **2 neue Beleuchtungsmasten** sowie **eine Sitzgelegenheit mit Ladeinfrastruktur für Handy und Tablets** entstehen. Dieses Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem Innovationslabor „Act4Energy“ errichtet und **wird auch Bildungseinrichtungen** (Schulen, Kindergärten) **sowie an Elektromobilität Interessierten als Informationsstelle dienen.**

Neues Buchhaltungssystem

Mit **1. Jänner 2020** ist per Gesetz ein **neues Buchhaltungssystem für Gebietskörperschaften** in Kraft getreten. Damit muss das bisherige System der Kameralistik auf eine an die doppelte Buchhaltung angelehnte 3-Komponenten-Rechnung umgestellt werden. Deshalb ist es nötig, **neue PC, 2 neue Serverlaufwerke** sowie **das Buchhaltungsprogramm** anzukaufen.

Hochwasserschutz

Im heurigen Jahr wird der **restliche Gemeindeanteil** an den Kosten für das Hochwasserschutzprojekt im Kölbing **abfinanziert**. Ebenfalls heuer werden die **Einmalentschädigungen** für mögliche Überschwemmungen an die betroffenen **Grundeigentümer ausbezahlt**.

Örtliches Entwicklungskonzept

Das neue Raumplanungsgesetz sieht vor, dass **alle Gemeinden des Burgenlandes ein örtliches Entwicklungskonzept erstellen müssen**. Damit können künftig **Flächenwidmungspläne in einfacherer Verfahrensform** geändert werden.

Grünschnittentsorgung

Um das **Einwerfen des Schnittgutes in die Container zu erleichtern**, werden in der Altstoffsammelstelle Litzelsdorf für die Entsorgung des Grünschnitts Adaptierungen (**Bau einer Zufahrtsrampe**) vorgenommen.

Gehsteigsanierung

In der Angerstraße ist der **Gehsteig zwischen den Häusern Graf** (Hausnummer 13) **und Nikles** (Hausnummer 17) bereits stark in Mitleidenschaft gezogen und wird **saniert**.

Wohnungsbau

Die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft wird im heurigen Jahr voraussichtlich mit der Errichtung des **2. Bauabschnittes auf dem Gelände des ehemaligen Gasthauses Graf** beginnen. Damit soll ein weiterer **Wohnblock mit 8 Wohnungen**, die eine Größe **zwischen 44 und 83 m²** aufweisen werden, entstehen. Die **Fertigstellung** ist für den **Frühsummer 2021** geplant.

Kreditrückzahlungen

Im heurigen Jahr werden trotz der vielseitigen Vorhaben **rund 165.000 Euro an Schulden abgebaut**.

Schnupperticket für öffentlichen Verkehr

Um einen weiteren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, hat die Gemeinde ein **übertragbares Ticket** des Verkehrsverbundes Ostregion angekauft. **Dieses Ticket berechtigt zur kostenlosen Fahrt mit dem Bus nach Wien und mit allen Verkehrsmitteln (Straßenbahn, S-Bahn und U-Bahn) innerhalb Wiens**.

Personen mit Hauptwohnsitz in Ollersdorf können dieses Ticket **3 x jährlich gegen rechtzeitige Voranmeldung** im Gemeindeamt für **maximal**

zwei aufeinanderfolgende Tage ausleihen. Die Vergabe des Tickets erfolgt nach dem Zeitpunkt des Einlangens des Reservierungswunsches im Gemeindeamt. **Für die Ausfolgung des Tickets besteht kein Rechtsanspruch**.

Dieser **Ansporn, die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel kostenlos auszuprobieren**, wurde im Rahmen des Voranschlags 2020 beschlossen. Leider hat die SPÖ-Fraktion dieser Klimaschutzmaßnahme durch die Ablehnung des Voranschlags nicht zugestimmt.

Gebühren 2020

Die Gebühren für das Jahr 2020 mussten aufgrund der jährlich **extrem steigenden Sozialabgaben an das Land**, das sich auf **Kosten der Gemeinden und der Allgemeinheit „Gratiswahlzuckerl“** leistet und versucht, den Menschen weiszumachen, dass *alles was gratis ist, auch nichts kostet*, **leider angepasst werden. Es wäre unverantwortlich, mehr auszugeben, als einzunehmen**. Diese Zeiten gehören in Ollersdorf zum Glück der Vergangenheit an. Das Land Burgenland vermeldet auch immer sehr gerne, dass die Gemeinden im Bundesländervergleich im Burgenland in Prozenten ausgedrückt teilweise weniger als anderswo zahlen müssen. Das ist zwar richtig, **hat aber einen entscheidenden Haken !** Das Burgenland weist nämlich **österreichweit jährlich eine der höchsten Steigerungsraten im Sozialbereich** auf. Somit sind **nicht Prozentwerte, sondern tatsächliche Zahlen entscheidend**, denn *dass 20 % von 100 weniger als 10 % von 1000 sind*, lernt man bereits in der Volksschule.

Die Gebühren stellen sich für 2020 wie folgt dar:

| | | |
|---|-----|-----------|
| Wassergebühr je m ³ (exkl. 10% MWSt.) | EUR | 1,70 |
| Zählermiete pro Jahr (exkl. 10 % MWSt.) | EUR | 11,50 |
| Leichenhallengebühr 1. Tag | EUR | 60,00 |
| für jeden weiteren Tag | EUR | 15,00 |
| Grabstellengebühr – Einfachgrab | EUR | 95,00 |
| Grabstellengebühr – Doppelgrab | EUR | 105,00 |
| Kindergrab bis zu 10 Jahren | EUR | 65,00 |
| Urnengrabstelle Urnenhain einmalig | EUR | 1600,00 |
| Wasseranschluss | EUR | 990,00 |
| Abfallbehandlungsabgabe | | |
| je Objekt (exkl. 10 % MWSt.) | EUR | 26,00 |
| Hundeabgabe | EUR | 14,50 |
| Grundsteuer A, B jeweils | | 500 v. H. |
| Kanalbenützungsgebühr: | | |
| a) Sockelbetrag pro Objekt: EUR 0,90 je m ² Berechnungsfläche, zuzüglich | | |
| b) EUR 2,00 pro m ³ der im vergangenen Kalenderjahr bezogenen Wassermenge. | | |